



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 591952v

FIRMA

Riedenburg Weitblick GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mikro

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

30.09.2025

UNTERZEICHNET VON

DI Georg Hinterleitner, geb 23.04.1960

am 25.09.2025

DI Robert Wurbs, geb 06.09.1976

am 25.09.2025

PRÜFWERT: be2d132b3c321c8694b4d540fe8568ae

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	5.059.441,10	3.187.838,76
Anlagevermögen	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	5.059.041,16	3.187.838,76
Vorräte	5.034.180,38	3.182.681,82
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	355,97
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	24.860,78	4.800,97
Rechnungsabgrenzungsposten	399,94	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	5.059.441,10	3.187.838,76
Eigenkapital	407.554,89	378.414,58
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	387.962,62	375.000,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzverlust	-15.407,73	-31.585,42
<i>davon Verlustvortrag</i>	-31.585,42	-2.069,81
Rückstellungen	3.000,00	1.000,00
Verbindlichkeiten	4.648.886,21	2.808.424,18
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	620.416,00	2.769.924,00
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Angabe und Erläuterung, wenn Vorjahresbeträge nicht vergleichbar sind oder der Vorjahresbetrag angepasst wurde (§ 223 Abs. 2 UGB):

Im Geschäftsjahr erfolgte ein Umgründung unter Anwendung des Art I UmgrStG weshalb ein Vorjahresvergleich nur eingeschränkt möglich ist..

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des UGB in der aktuellen Fassung aufgestellt worden. Der Jahresabschluss ist gemäß den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung erstellt und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens. Im vorliegenden Jahresabschluss wurde dem Vorsichtsgrundsatz Rechnung getragen, es wurden alle erkennbaren Risiken, die im Geschäftsjahr oder einem früheren Jahr entstanden sind, berücksichtigt, sowie nur am Abschlussstichtag bereits entstandene Gewinne ausgewiesen.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Es wurden folgende Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten angewandt:

Vermögensgegenstände und Schulden wurden nach dem Grundsatz der Einzelbewertung bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf das Vorsichtsprinzip ausgewiesen.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 0,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 3.954.000,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Folgende Sicherheiten bestehen: Pfandrecht

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0